



Rechenschaftsbericht der Interessengemeinschaft Layenhof e.V. für das Jahr 2016

Überblick:

Das Jahr 2016 war ein Jahr des Sammelns und Verarbeitens für den Layenhof und die Interessengemeinschaft Layenhof e.V. (IG).

Auch in 2016 hat sich die IG um die Belange der Bewohner und Nutzer des Layenhofs bemüht.

Die größte Herausforderung, die es zu bewältigen galt und gilt, ist die nachbarschaftliche Zusammenführung der Layenhöfer mit unserer neuen Bewohnergruppe aus der Flüchtlingsunterkunft der Stadt Mainz (Geb. 5876).

Seit Oktober 2016 besteht auf dem Layenhof –nach dem Containerdorf zur Erstaufnahme von Flüchtlingen (Land)- nun eine feste Unterkunft für Flüchtlinge aus der Stadt Mainz. Die Einrichtung soll eine Maximal- Kapazität von 184 Menschen haben und war bereits zu Anfang voll belegt. Die damit verbundene Veränderung im Quartier wird eine der zentralen Herausforderungen in 2017 werden.

Historie der IG-Layenhof e.V.

Nachdem im Januar/Februar 1994 die ersten Bewohner in drei der sieben Wohnblocks der ehemaligen Clark Housing Area des amerikanischen Finthen Airfield eingezogen waren, wurde am 18. November 1994 die Interessengemeinschaft Layenhof e.V. gegründet.

Die ersten kleinen infrastrukturellen Verbesserungen waren ein Ortsschild, eine Telefonzelle und ein Briefkasten. Das erste Großprojekt unter dem Dach der IG-Layenhof war die Gründung der Elterninitiative „Glühwürmchen“.

Wir gründeten unseren eigenen Kindergarten. Der Kindergarten wurde fünf Jahre später an die Stadt übergeben und er ist heute noch Bestandteil der Infrastruktur auf dem Layenhof und wird auch von Eltern und Kindern aus dem Stadtgebiet Mainz genutzt. Eine Bushaltestelle auf dem Layenhof und ein Radweg nach Finthen waren die nächsten großen Erfolge. Es gab mehrere Podiumsdiskussionen mit den verschiedenen Oberbürgermeistern. Im Jahre 1998 bekamen wir vom Sozialdezernenten Abt Räume im Haus 5801 zur Verfügung gestellt. 2004 begann mit Hilfe des Sozialdezernenten Ebling (heute Oberbürgermeister der Stadt Mainz) die Jugendarbeit auf dem Layenhof. So wurden, mit viel Geduld, einige Verbesserungen für alle Bewohner aus dem Layenhof erzielt.

Seither erfolgt eine Entwicklung des Geländes Layenhof mit einer beispiellosen Beteiligung der Bewohner und Nutzer.

Auch hier unterstützt die IG-Layenhof den Kommunikationsprozess und hilft Lösungen zu finden.

Wir haben zurzeit (31.12.2016) 195 Mitglieder

Die Ziele der IG sind:

- Kinder- und Jugendarbeit
- Angebote für Spiel- und Freizeitmöglichkeiten
- Freizeit und Unterhaltungsmöglichkeiten für Erwachsene
- Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Integration benachteiligter Menschen
- Umweltschutz
- Sprachrohr der Bewohner gegenüber der Stadt und den Verantwortlichen

Über die Jahre und Jahrzehnte hat sich die IG-Layenhof zum Bindeglied der auf dem Gelände beheimateten Vereine und Institutionen entwickelt. Ob Wohnprojekt, Wa(h)l, Künstler, Gewerbetreibende oder die Kulturfabrik Airfield, bei Problem- oder Fragestellungen ist der Nachbarschaftstreff der IG-Layenhof zum ersten Anlaufpunkt für die Bewohner und Nutzer geworden. Hier erhalten alle Bewohner und Nutzer Unterstützung mit Rat & Tat. Zwischenzeitlich leben etwa 450 Menschen auf dem Layenhof. Der Anteil an Kindern und Jugendlichen (ca. 100) ist -aufgrund der großen Wohnungen im Vergleich zum Stadtgebiet- außergewöhnlich hoch, weshalb ein erheblicher Bedarf an Freizeitangeboten für diese Bewohnergruppe nötig ist.

Gerade die Heranwachsenden auf dem Layenhof sind aufgrund der nur rudimentären Busanbindung in den Randzeiten auf ein „Vorort“-Angebot angewiesen. Hierbei gilt es, die Aktivitäten produktiv zu gestalten um den Verlockungen des Geländes entgegenzuwirken.

Auch dank der IG-Layenhof haben die „Töpferfrauen“ (ehemals Finther Kirchengemeinde) auf dem Gelände Layenhof eine neue Wirkungsstätte gefunden und über 43 Töpferabende veranstaltet. Weiterhin hat die Gruppe auch Kurse (Töpfern für Kinder) angeboten.

Die Theatergruppe „die Finthlinge“ hat während der Schulferien auch wieder in den Räumen der IG geprobt. Die Aufführung war ein voller Erfolg und wurde auch über die Ortsgrenzen von Finthen hinaus sehr gelobt. Zwischenzeitlich sind „die Finthlinge“ Mitglied der IG geworden und proben ganzjährig bei uns auf dem Layenhof.

Durch die konstante und nachhaltige Arbeit, zusammen mit den weiteren Institutionen auf dem Layenhof, konnte erreicht werden, dass das soziale Gefüge auf dem Areal trotz erheblicher sozialer Unterschiede auf kleinstem Raum nicht „gekippt“ ist.

Ein Auszug aus dem Nutzungskalender:

- Im Jahr 2016 fanden in den Räumlichkeiten der IG in Zusammenarbeit mit GoFi 22 Kinder- und Jugendstunden statt.
- In Zusammenarbeit mit den Streetjumpers fanden 40 Kinder- und Jugendtreffs statt.
- Die IG selbst hat 41 Kinder- und Jugendstunden organisiert und durchgeführt.
- Es gab im vergangenen Jahr 47 Nachbarschaftstreffen
- Der Tanz für Frauen nach muslimischer Tradition fand 3 mal statt.
- Die IG organisierte 6 Geburtstagsfeiern, u.a. für Behinderte aus der Nachbarschaft.
- Weiterhin gab es ein Sommerfest und ein Nikolausfest für behinderte Nachbarn.
- Zudem fanden in den Räumlichkeiten der IG 48 Vorstandssitzungen und Treffen anderer Vereine vom Layenhof statt. (KfA, WA(h)L, WoPro...)
- Es gab 7 mal Gymnastik für Frauen in 2016.
- Hausaufgabenbetreuung für die Kinder der Klassen 1 – 4 fand 30 mal statt bis zum Ende des Schuljahres.

Kinder und Jugendliche aus allen sozialen Strukturen und allen Religionsgruppen gestalten ihre Freizeit gemeinsam und ohne Vorbehalte.

Projekte 2016

Zeit erfordert oftmals auch Veränderung. Im Jahr 2016 wurden die Räume der IG in Zusammenarbeit mit Unternehmen Vorort weiter renoviert.

- Für die Heranwachsenden und Jugendlichen des Layenhofs gab es altersgerechte Veranstaltungen (Jugenddisko, Tanzveranstaltungen, Fernseh- Spieleabend).
- Die Integration der Menschen mit Beeinträchtigung, die auf dem Gelände in Wohngemeinschaften wohnen und leben, wurde weiter vorangetrieben und weiter verbessert.
- Seit Anfang 2014 gibt es ein „Frauenfrühstück“, einen offenen muslimischen Tanzabend für Frauen sowie eine Gymnastikgruppe.
- Weiterhin konnte die Familientherapeutin in geeigneten Situationen ihre Tätigkeit kostenneutral fortsetzen.
- Auch ein niedergelassener Tierarzt aus Mainz hat seine „mobile Sprechstunde“ weiter angeboten.

- Layenhöfer Blättchens (Ausgabe 109)
- Kinderprojekt Kräuter pflanzen, hegen und pflegen & kochen mit frischen Kräutern (2015/2016)
- Pflege des Außenbereichs hinter dem Gebäude 5801 durch die IG-Layenhof
- **Flüchtlingshilfeabteilung**
 - Begrüßungsfest
 - Haarschneideaktion Teil II
- Integration 2.0

Dank der unermüdlichen **ehrenamtlichen** Arbeit der Mitglieder der IG-Layenhof konnte für den großen Raum eine Spielekonsole angeschafft werden. Auch unterstützt die IG-Layenhof durch ihre Arbeit beispielsweise ein Kinder – und Jugendprojekt „Natur“, bei dem Kinder selbstverantwortlich Obst, Gemüse & Kräuter anbauen. Dieses Projekt wird auch 2017 fortgesetzt.

Dank des Heimat- und Geschichtsvereins Mainz Finthen wird zukünftig die Ausstellung zum Layenhof dauerhaft im Gebäude 5801 zu sehen sein. Der Zweckverband hat zugestimmt, den Flur im Bereich der Räume der IG dafür zur Verfügung zu stellen.

Veranstaltungen 2016:

Folgende Veranstaltungen hat die IG-Layenhof im Jahr 2016 organisiert oder unterstützt:

- Begegnungsfest
- Dreck weg Tag
- Maskenball
- Frühlingsfest
- Multi Kulti Fest
- Jahreshauptversammlung
- Griechischer Abend
- Bobby Car Rennen Finthen zusammen mit dem MSC und dem Gewerbeverein
- Sommerfest
- Italienischer Abend
- Asiatischer Abend
- Bocciatourier
- Bayrischer Abend
- Winterfest

- Sylvester Party

Spenden & Preise 2016

Die IG-Layenhof hat 2016 folgende Geld & Sachspenden erhalten:

- Karl Delorme Preis 2016
- Professionelle Bild und Medienbegleitung durch die Fa. PPV Media
- Hüpfburg fürs Sommerfest von Mainzer Hüpfburgenverleih
- Arbeitsunterstützung durch die Fa. Reis Express
- Arbeitsunterstützung durch die Fa. Workwearshop

Abteilung Flüchtlingshilfe der IG Layenhof e.V.

Begegnungsfest

Im März 2016 hat die IG zusammen mit Fontana Finthen ein Begrüßungs- / Begegnungsfest für die Bewohner der AfA organisiert. Neben Hüpfburg, Sackhüpfen und reichlich Sportaktivitäten wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Alle, ob groß oder klein, hatten viel Spaß und das Wetter hat auch mitgespielt.

Haarschneideaktion Teil 2

Auch 2016 hat die IG wieder eine große Haarschneideaktion für die Bewohner der AfA gestartet. Über 100 Frisuren wurden auch bei dieser Aktion wieder in Form gebracht, Bärte wurden gestutzt und von den Frauen wurde auch kräftig „Kaffeekränzchen“ gehalten. Schön war, dass sich 2 Bewohner der Unterkunft (Friseure) aktiv beteiligt haben.

Nachdem im ersten Halbjahr 2016 die AfA auf dem Layenhof geschlossen wurde, hat das Team der Flüchtlingshilfe die übrigen Spenden an andere Unterkünfte und Bedürftige verteilt. Die dankenswerterweise von der GVG Mainz (dem Zweckverband) zur Verfügung gestellten Räume konnten –mit einer kleinen Verzögerung- ordnungsgemäß zurückgegeben werden.

Der Umbau des Gebäudes 5876 konnte so ohne Verzögerung beginnen und zur Eröffnung der neuen Unterkunft stand auch die IG wieder mit Unterstützungsleistungen parat. Der Vorstand und das Leitungsteam der Flüchtlingshilfe stehen in engem Kontakt zum DRK und dem Team der Einrichtung. Die Bedarfsanalyse wurde gemeinsam erstellt und die Projekte (u.a. Kinderbetreuung, Reiten und Fußball) wurden auf den Weg gebracht. Zusammen mit der Fontana Finthen wird beispielsweise das Fußball und Sportprojekt umgesetzt.

Besonders freut uns, dass Beshr Nash und Saeed Sultan, zwei Bewohner der AfA die eigentlich nach Kaiserslautern gebracht werden sollten und dank der Initiative der IG'ler in Mainz bleiben konnten, zwischenzeitlich eine eigene Wohnung haben, Ihr Studium fortsetzen konnten und Ihre Integrationskurse mit Bravour bestanden haben! Diese beiden jungen Männer sind ein perfektes Beispiel dafür, wie Integration funktionieren kann!

Zusammenarbeit und Kooperationen

Auch im Jahr 2016 hat die IG-Layenhof mit folgenden Vereinigungen und Institutionen zusammengearbeitet bzw. Kooperationen geschlossen:

- Wohnprojekt Layenhof e.V.
- Wa(h)l
- Glühwürmchen Layenhof e.V.
- GoFi
- Streetjumper
- Kulturfabrik Airfield e.V.
- Laurentius Bruderschaft e.V.
- Sozialdezernat der Stadt Mainz
- ACE Automobil Club Europa
- Fontana Finthen e.V.
- Die Finthlinge
- Heimat und Geschichtsverein Finthen e.V.
- Gewerbeverein Finthen e.V. (Bobbycar Rennen Finthen)
- Marokkanische Gemeinde der Stadt Mainz e.V.

Ausblick 2017

Für das Jahr 2017 hat die IG-Layenhof folgende Projekte in Umsetzung und geplant:

- Kinderbetreuung
- Dreck weg Tag auf dem Layenhof
- Frühlingsfest
- Jahreshauptversammlung
- Sommerfest / (Ehrung langjähriger Mitglieder)
- Griechischer Abend
- Bayrischer Abend
- Italienischer Abend
- Herbstfest
- Multi Kulti Fest
- Winterfest

- Töpferkurs für Kinder & Jugendliche
- Selbstverteidigung für Kinder & Jugendliche (Gefahren erkennen und lösen)
- Kicker Turnier
- Tierarzt auf dem Layenhof
- Sylvesterfeier
- Maskenball
- Halloween Party
- Jugenddisco
- Kindertanzen
- Imagefilm (IG und Layenhof)

Dank

Für das Jahr 2016 bedankt sich die IG-Layenhof herzlich bei:

- Dem Finther Ortsbeirat
- Der GVG Mainz
- Dem Zweckverband Layenhof Münchwald
- Der Laurentiusbruderschaft
- Der Metzgerei Lukas
- Dem Wohnprojekt Layenhof
- Wa(h)l
- Der Fa. PPV Media
- Dem Schreibwarengeschäft Bauch
- Der Fa. Workwearshop
- Der Kulturfabrik Airfield e.V.
- GoFi
- Streetjumper
- Herrn Thomas Elter
- Frau Margrit Stüber
- Herrn Michael Reis
- Herrn Richard Göbel
- Frau Monika Roth

- Herrn Wolfgang Schäfer
- Herrn Ferdinand Graffé
- Herrn Ortsvorsteher Herbert Schäfer
- Herrn Dezernent Kurt Merkator
- Frau Ortsbürgermeisterin Sybille Vogt
- Herrn Oberbürgermeister Michael Ebling
- Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer

Weiterhin geht unser besonderer Dank an alle aktiven Mitglieder der IG Layenhof und alle Freunde des Vereines, die im Jahr 2016 den Verein tatkräftig bei der Aufgabenbearbeitung unterstützt haben.

Für die Richtigkeit

Alexander Chatzigeorgiou

-Vorsitzender-

Jürgen Sauer

-stellv. Vorsitzender-

